

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-LE-1001	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Lernschwierigkeiten - Theoretische Grundlagen</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Introduction to Educational Theory for Students with Learning Difficulties - Theoretical Basics
<b>Empfohlen für:</b>	1.–2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Paradigmen und Erklärungsmodelle von Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Lernschwierigkeiten: Begriffliche Grundlagen, Erscheinungsformen und Bedingungsgefüge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick gewinnen in die historische Entwicklung einer Pädagogik für Menschen mit Lernschwierigkeiten, einschließlich begrifflicher Grundlagen</li> <li>- Kennen ausgewählter Paradigmen und Erklärungsmodelle von Lernschwierigkeiten</li> <li>- Kennen von Bedingungsfaktoren, Erscheinungsformen und Folgen von Lernschwierigkeiten</li> <li>- Einblick gewinnen in Institutionen und Organisationsformen der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische und ethische Aspekte der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten</li> <li>- Paradigmen und Theorien der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten</li> <li>- differente Entwicklungsbedingungen und Erscheinungsformen von Lernschwierigkeiten unter besonderer Berücksichtigung lernpsychologischer, sozio-ökonomischer und herkunftsspezifischer Aspekte</li> <li>- Institutionen und Organisationsformen zur Frühförderung, schulischen Bildung und Berufsausbildungsvorbereitung</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Lernschwierigkeiten" (2SWS)
	Seminar "Paradigmen und Erklärungsmodelle von Lernschwierigkeiten" (2SWS)
	Seminar "Lernschwierigkeiten: Begriffliche Grundlagen, Erscheinungsformen und Bedingungsgefüge" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM1	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Profession &amp; Professionalität</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Profession and Professionalism
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundlagen der sonderpädagogischen Profession &amp; Professionalität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Vertiefung ausgewählter Themen sonderpädagogischer Profession &amp; Professionalität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Aufgaben und Tätigkeitsfelder der sonderpädagogischen Profession,</li> <li>- kennen Bedeutung und Besonderheiten des Berufs und des Wandels der Rolle in Bildung, Erziehung, Unterricht und Diagnostik (im historischen Kontext)</li> <li>- entwickeln ein Bewusstsein für individuelle Ressourcen im professionellen Handeln</li> <li>- kennen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsabgrenzung: Profession-Professionalisierung-Professionalität</li> <li>- Historische Kontexte der Profession</li> <li>- Berufsrollen: gestern-heute-morgen</li> <li>- Aufgaben von Sonderpädagog:innen in unterschiedlichen institutionellen Kontexten</li> <li>- Organisations-/Kooperationsformen/Multiprofessionelle Teams</li> <li>- Schulrechtliche Aspekte als Rahmen der Berufsaufgaben (u.a. UN-BRK, Nachteilsausgleich)</li> <li>- professionellen Handeln (z.B. Psychohygiene, professionelle Distanz)</li> <li>- Verbindung von Theorie und Praxis (Wissenschaftlichkeit als Grundvoraussetzung für professionelles Arbeiten)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der sonderpädagogischen Profession & Professionalität" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung ausgewählter Themen sonderpädagogischer Profession & Professionalität" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM2	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Schul- und Unterrichtsentwicklung I</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Development of Schools and Teaching 1
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundlagen der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Vertiefung ausgewählter Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Strukturen des deutschen Bildungssystems und die historische Entwicklung von Schule und Unterricht</li> <li>- kennen Aufgaben und Funktionen von Schule</li> <li>- gewinnen Einblick in ausgewählte Erziehungs-, Bildungs-, Sozialisationstheorien</li> <li>- kennen Ansätze zur Unterrichts- und Schulentwicklung</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Sozialisation</li> <li>- Arbeitsstrukturen in der Systematik der Bildungsangebote (Organisationsformen, Rahmenbedingungen, förderschwerpunktübergreifender Überblick zu Prävention, Frühförderung, Schulvorbereitung)</li> <li>- Aktuelle Ansätze und nationale sowie internationale Praxisbeispiele</li> <li>- ausgewählte Fragestellungen der historischen und systematischen Bildungsforschung (z.B. Schulleistungsstudien, Kriterien für gute Schule)</li> <li>- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung ausgewählter Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM3	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Heterogenität und Vielfalt</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Heterogeneity and Diversity
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Dimensionen von Heterogenität und Vielfalt im Kontext von Bildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Theorie-Praxis-Transfer des Umgangs mit Heterogenität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gewinnen Einblick in den Heterogenitätsdiskurs (historische Entwicklung und aktuelle Grundlinien des Diskurses) und kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität</li> <li>- Kennen verschiedener Diskriminierungsformen und –Mechanismen, Verständnis von Interdependenzen (Intersektionalität),</li> <li>- Kennen von Handlungsansätzen für den Umgang mit Vielfalt in der Schule und können diese auf den eigenen Unterricht übertragen</li> <li>- Reflektieren eigene Haltungen und Einstellungen in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität</li> <li>- Entwickeln ein Verständnis von Heterogenität als Herausforderung für Lehrer:innenhandeln und für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen, Konstrukte und Paradigmen von Heterogenität und Vielfalt (theoretische und politische Einordnung)</li> <li>- Heterogenitätsdimensionen im Kontext von Intersektionalität unter besonderer Berücksichtigung von Behinderung</li> <li>- Vertiefung, Reflexion, kritische Auseinandersetzung und begründete Positionierung zum Verständnis von Heterogenität, Vielfalt und Inklusion</li> <li>- Handlungsansätze im Umgang mit Heterogenität</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Dimensionen von Heterogenität und Vielfalt im Kontext von Bildung" (2SWS)
	Seminar "Theorie-Praxis-Transfer des Umgangs mit Heterogenität" (2SWS)



**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM4	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Pädagogische Psychologie</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Educational Psychology
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Grundlagen der Pädagogische Psychologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h</li> <li>• Seminar "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Gegenstandsbereich, Handlungsfelder und Themenschwerpunkte der Pädagogischen Psychologie</li> <li>- Kennen grundlegende psychologische Theorien der Lern- und Instruktionspsychologie und zur Erklärung der Entwicklung in Kindheit und Jugend</li> <li>- Verstehen den Zusammenhang zwischen lern – und entwicklungspsychologischen Aspekten und der Lehrtätigkeit</li> <li>- Können anhand der erworbenen Kenntnisse Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht ableiten und die eigene Lehrpraxis reflektieren</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematischer Überblick zur Pädagogischen Psychologie</li> <li>- Paradigmen, Theorien und Ergebnisse der Lern- und Instruktionspsychologie</li> <li>- psychologische Theorien zur Erklärung der Entwicklung in Kindheit und Jugend</li> <li>- Bedeutung von lern- und entwicklungspsychologischen Aspekten für die Gestaltung von Schule und Unterricht</li> <li>- Theoriegeleitete Reflexion der Lehrtätigkeit</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Pädagogische Psychologie" (1SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM5	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Förderplanung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Basics of Pedagogical Diagnostics and Support Planning
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar "Methodische Grundlagen pädagogischer Diagnostik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Seminar "Grundlagen und Konzepte zur Förderplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik,</li> <li>- kennen deren Ziele, Anlässe und Aufgaben in schulischen Handlungsfeldern,</li> <li>- gewinnen Einblick in das hypothesen- und theoriegeleitete diagnostische Vorgehen und kennen den Ablauf eines diagnostischen Prozesses</li> <li>- kennen spezifische diagnostische Zugänge zur Feststellung des Lern- und Entwicklungsstandes und können deren Einsatz reflektieren</li> <li>- können diagnostische Ergebnisse interpretieren und einen Entwicklungsstand daraus ableiten</li> <li>- gewinnen Einblick in die Grundlagen der Förderplanung</li> <li>- können bestehende Förderpläne oder Förderplankonzepte analysieren und an die Gegebenheiten und Bedarfe der Schüler:innen anpassen</li> <li>- kennen Strukturen und Ansätze der kooperativen Förderplanung und Evaluierung von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand und Entwicklung Pädagogischer Diagnostik</li> <li>- Prozessmodell der Diagnostik</li> <li>- Begründung, Anlässe und Vorgehen in der pädagogischen Diagnostik (u.a. Schulleistungsdiagnostik, Entwicklungsdiagnostik, Intelligenzdiagnostik)</li> <li>- diagnostische Methoden und Verfahren (z.B. Beobachtung, Gespräch, Testverfahren)</li> <li>- messtheoretische Grundlagen (Messen und Gütekriterien)</li> <li>- Ziele, Formate und Aufgaben der Förderplanung</li> <li>- Ausgewählte Theorien, Modelle und Konzepte der Förderplanung (z. B. ICF basiert, kooperative Förderplanung, entwicklungspsychologisches Modell)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Abschlussgespräch, mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Methodische Grundlagen pädagogischer Diagnostik" (4SWS)
	Seminar "Grundlagen und Konzepte zur Förderplanung" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-LE-2001	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Didaktisch-methodische Grundsätze einer Pädagogik bei Lernschwierigkeiten</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Special Need in Learning: Didactic Approaches
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Didaktik des Unterrichts bei Lernschwierigkeiten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h</li> <li>• Seminar "Didaktische Konzepte und Prinzipien bei Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen bei Lernschwierigkeiten" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Inklusiver Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP = 240 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnen und Anwenden didaktischer Konzepte und Grundsätze bei der Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten</li> <li>- Reflektieren des eigenen Lehrerhandelns im institutionellen und unterrichtlichen Kontext</li> <li>- Einblick gewinnen in Prinzipien und Formen des inklusiven Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten</li> <li>- Einblick gewinnen in Forschungsergebnisse zur inklusiven Bildung sowie in nationale und internationale Entwicklungen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtskonzepte und didaktische Grundsätze für Kinder mit Lernschwierigkeiten</li> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht einschließlich der Prävention von Unterrichtsstörungen</li> <li>- Formen, Prinzipien und Effekte des inklusiven Unterrichts</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik des Unterrichts bei Lernschwierigkeiten" (1SWS)
	Seminar "Didaktische Konzepte und Prinzipien bei Lernschwierigkeiten" (2SWS)
	Übung "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen bei Lernschwierigkeiten" (3SWS)
	Seminar "Inklusiver Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-LE-3001	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Diagnostik von Lernschwierigkeiten</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Diagnostics with Focus on Learning Difficulties
<b>Empfohlen für:</b>	3.–4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Diagnostische Verfahren und Methoden zur Feststellung von Lernschwierigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Anwenden und Auswerten ausgewählter diagnostischer Verfahren und Methoden" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Anwenden ausgewählter Verfahren zur Diagnostik von Lernschwierigkeiten</li> <li>- diagnostische Fragestellungen erarbeiten und erörtern können</li> <li>- Ergebnisse sonderpädagogischer Diagnostik interpretieren und Fördermaßnahmen ableiten können</li> <li>- Konzepte der Lernverlaufsdiagnostik kennen und auf die Unterrichtspraxis übertragen können</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik bei Lernschwierigkeiten</li> <li>- standardisierte Testverfahren, Screeningverfahren, diagnostische Gespräche</li> <li>- systematische Beobachtung, Fehleranalyse, Dokumentenanalyse</li> <li>- Aufbau und Inhalte diagnostischer Gutachten zur Feststellung von Lernschwierigkeiten</li> <li>- Diagnostik des Schriftspracherwerbs, des Erwerbs von Rechenfertigkeiten und ausgewählter kognitiver Funktionen</li> <li>- Curriculumbasierte Messungen einschließlich adressatengerechter Feedbackmethoden</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diagnostische Verfahren und Methoden zur Feststellung von Lernschwierigkeiten" (2SWS)
	Übung "Anwenden und Auswerten ausgewählter diagnostischer Verfahren und Methoden" (4SWS)



**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM6	Pflicht

**Modultitel**      **Allgemeine Didaktik****Modultitel (englisch)**      Basics of Didactics**Empfohlen für:**      3. Semester**Verantwortlich**      Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung**Dauer**      1 Semester**Modulturnus**      jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Grundlagen der Didaktik und Unterrichtsplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Anfangsunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

**Arbeitsaufwand**      4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**      • wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften

**Ziele**

- gewinnen Einblick in die Didaktik als Wissenschaft vom Lehren und Lernen,
- kennen ausgewählte didaktische Modelle, Strukturelemente, Unterrichtskonzepte und -prinzipien
- können Bezüge auf das unterrichtspraktische Handeln und zur eigenen Unterrichtspraxis herstellen
- gewinnen Einblick in die Gestaltung des Anfangsunterrichts in den Fächern Deutsch und Mathematik

**Inhalt**

- Gegenstand, Aufgaben und Ziele der Didaktik
- Didaktische Modelle, Strukturmodelle/ -elemente des Unterrichts, Unterrichtskonzepte und -prinzipien
- Grundlagen des Schriftspracherwerbs einschließlich Vorläuferfähigkeiten, Ausgewählte Leselernverfahren, Erwerb von Schreib- und Rechtschreibkompetenzen
- Grundlagen des Erwerbs von Rechenfertigkeiten (Basiskompetenzen und elementare Rechenoperationen)

**Teilnahmevoraussetzungen**      keine**Literaturangabe**      Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten**      Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Didaktik und Unterrichtsplanung" (2SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM7	Pflicht

**Modultitel Beratung und Gesprächsführung****Modultitel (englisch)** Consulting and Conversation**Empfohlen für:** 3.–4. Semester**Verantwortlich** Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Beratung und Gesprächsführung: Konzepte und Modelle" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Praxis der Beratung und Gesprächsführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

**Arbeitsaufwand** 4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften

**Ziele**

- kennen unterschiedliche Beratungsanlässe und ausgewählte Beratungskonzepte
- können Kenntnisse zu Kommunikation und Gesprächsführung auf verschiedene Kontexte übertragen und anwenden;
- können Beratungsgespräche planen, durchführen und auswerten.

**Inhalt**

- Handlungsfelder und Anlässe sonderpädagogischer Beratung
- Beratungsanlässe (z.B. Übergänge, Schullaufbahn, Berufsorientierung, Konfliktsituationen);
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung;
- Struktur und Methoden der Kooperativen Beratung (kollegialen Fallberatung);
- Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Beratungsgesprächen im schulischen Kontext

**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Referat 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Beratung und Gesprächsführung: Konzepte und Modelle" (2SWS)
	Übung "Praxis der Beratung und Gesprächsführung" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-LE-4001	Pflicht

**Modultitel Förderkonzepte und Fördermaßnahmen bei Lernschwierigkeiten****Modultitel (englisch)** Strategies and Methods Supporting Students with Learning Difficulties**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Entwicklungsbezogene Förderkonzepte und Fördermaßnahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Schulleistungsbezogene Förderkonzepte und Fördermaßnahmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Erstellung, Fortschreibung und Evaluierung individueller Förderpläne einschließlich Entwicklungsberichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

**Arbeitsaufwand** 6 LP = 180 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften

**Ziele**

- Kennen von Förderkonzepten und Fördermaßnahmen der Prävention und Intervention bei Lernschwierigkeiten
- Diskussion und kritische Reflexion ausgewählter Förderkonzepte und Fördermaßnahmen hinsichtlich alters- und problemspezifischer Aspekte
- Individuelle Förderung planen, dokumentieren, umsetzen, evaluieren können

**Inhalt**

- Unterrichtsbegleitende und unterrichtsergänzende Förderung
- Planung von Förderunterricht
- Durchführung von Förderkonferenzen, Erstellung von Förderplänen und Entwicklungsberichten
- Förderung individueller Lernvoraussetzungen (Bereiche Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Methodenkompetenz, Emotionalität und Sozialverhalten)
- Förderung des Lesens, Rechtschreibens und des Rechnens
- Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufseinstiegsbegleitung
- Ansätze der Kunst-, Musik- und Spieltherapie

**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Referat (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Entwicklungsbezogene Förderkonzepte und Fördermaßnahmen" (2SWS)
	Seminar "Schulleistungsbezogene Förderkonzepte und Fördermaßnahmen" (2SWS)
	Übung "Erstellung, Fortschreibung und Evaluierung individueller Förderpläne einschließlich Entwicklungsberichte" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
0	30-WAL-SO-GM8	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Schul- und Unterrichtsentwicklung II</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Development of Schools and Teaching 2
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Inklusive Bildung unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Lernförderung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Theorie und Praxis der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Theorie-Praxis-Transfer" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP = 120 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und reflektieren verschiedene Ansätze der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Kontext von Sonderpädagogik;</li> <li>- verstehen Aufgaben und Handlungsfelder der Sonderpädagogik als Bestandteil von Schulentwicklung;</li> <li>- Können die Ansätze vor dem Hintergrund von Heterogenität und Bildungsgerechtigkeit kritisch Reflektieren;</li> <li>- Entwickeln einem eigenen Konzeptentwurf für die Schulpraxis</li> <li>- Können Konzepte inklusiver Bildungsangebote anhand ausgewählter Kriterien analysieren und an selbstentwickelten Projektvorhaben anwenden</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsbereiche der Schulentwicklung im Kontext von Sonderpädagogik</li> <li>- ausgewählte Ansätze, Konzepte und Praxisbeispiele</li> <li>- Projektarbeit: Arbeitsteilige Planung und Durchführung eines eigenen Projektvorhabens</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 5 Min.), mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Theorie und Praxis der Schul- und Unterrichtsentwicklung" (2SWS)
	Seminar "Theorie-Praxis-Transfer" (2SWS)

**wAL Förderschwerpunkt Lernen (ab WiSe 2023/24)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
	<b>30-WAL-KSK</b>	<b>Pflicht</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Sprechwissenschaft: Körper-Stimme-Kommunikation</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Speech Science: Body-Voice-Communication
<b>Empfohlen für:</b>	1./2./3./4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung, Bereich Sprechwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Semester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 LP = 60 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wAL</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu störungsfreiem sach- und sozialbezogenem sprechsprachlichen Kommunikationsvermögen,</li> <li>- zur Ausbildung und Schulung der mündlichen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern,</li> <li>- zu situationsadäquatem Hörerbezogenem Sprechen, Vorlesen und Vortragen,</li> <li>- zu sachbezogener partnerorientierter Gesprächsführung,</li> <li>- zu diagnostischer und Beratungstätigkeit,</li> <li>- zur Erhaltung lebenslanger stimmlicher Berufsfähigkeit.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Grundlagen des Sprechens im Lehrberuf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionskreise Respiration, Phonation, Artikulation, stilistische Varianten des Aussprachestandards, Wirkungspotenzen sprecherischer Gestaltungsmittel,</li> <li>- situationsadäquate, sprecherische Gestaltung von Texten,</li> <li>- interkulturelle Aspekte situationsadäquaten Sprechens,</li> <li>- sozial-kommunikative und rhetorische Techniken,</li> <li>- videogestützte Analyse des Stimm- und Sprechstatus,</li> <li>- berufsorientiertes Sprechstimmtraining.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Präsentation (5 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1</b>	
	Seminar "Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrberuf (Sprechwissenschaft)" (2SWS)